



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 121653b

FIRMA

Büsscher & Hoffmann
Gesellschaft m.b.H.

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der
Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte
Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Einordnung groß

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

03.10.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: cee083c47892521f0be83dc8ef982d95

Dkfm. Dr. Johann Franz Kwizda, geb 05.10.1947
am 21.03.2025

DI Karl Landl, geb 16.04.1975
am 21.03.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	52.654.068,64	49.907
Anlagevermögen	16.209.522,65	12.533
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	14
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie Lizenzen	0,00	14
Sachanlagen	5.070.014,52	5.345
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.971.686,43	2.717
technische Anlagen und Maschinen	737.748,94	900
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.360.579,15	1.291
geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	0,00	436
Finanzanlagen	11.139.508,13	7.174
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.139.508,13	7.174
Umlaufvermögen	35.745.733,73	36.595
Vorräte	7.692.061,31	9.756
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.175.190,54	1.290
fertige Erzeugnisse und Waren	6.478.800,77	8.467
geleistete Anzahlungen	38.070,00	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.011.358,07	26.821
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.380.498,15	3.405
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	24.009.960,21	23.101
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	1.931.648,00	2.047
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	620.899,71	315
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	20.000,00	20
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	42.314,35	18
Rechnungsabgrenzungsposten	4.075,00	7
Aktive latente Steuern	694.737,26	772
PASSIVA	52.654.068,64	49.907
Eigenkapital	40.880.876,55	36.852
eingefordertes Stammkapital	727.000,00	727
Stammkapital	727.000,00	727
davon eingezahlt	727.000,00	727
Kapitalrücklagen	436.037,01	436
nicht gebundene	436.037,01	436
Gewinnrücklagen	612.570,47	613
gesetzliche Rücklagen	72.700,00	73
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	539.870,47	540
Bilanzgewinn	39.105.269,07	35.076
davon Gewinnvortrag	34.826.305,07	30.029
Investitionszuschüsse	116.937,86	134
Rückstellungen	6.088.857,11	6.479
Rückstellungen für Abfertigungen	812.014,95	795

sonstige Rückstellungen	5.276.842,16	5.684
Verbindlichkeiten	5.567.397,12	6.442
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	64,74	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.643.769,06	4.045
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.651.908,43	1.301
sonstige Verbindlichkeiten	1.271.654,89	1.095
davon aus Steuern	137.978,16	152
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	186.851,11	183

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	69.279.941,06	74.116
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen	-398.614,30	-687
sonstige betriebliche Erträge	1.279.740,42	1.762
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	13.168,03	1
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	705.430,16	1.080
übrige	561.142,23	681
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-41.480.245,75	-43.014
Materialaufwand	-41.480.245,75	-43.014
Personalaufwand	-9.403.491,78	-9.012
Löhne	-3.069.457,22	-2.882
Gehälter	-4.304.025,59	-4.064
soziale Aufwendungen	-2.030.008,97	-2.066
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-157.990,84	-297
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.800.708,96	-1.692
Abschreibungen	-774.092,75	-1.102
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-774.092,75	-1.102
sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.277.914,20	-15.475
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-340,60	0
Zwischensumme - Betriebserfolg	5.225.322,70	6.588
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.212.559,05	889
davon aus verbundenen Unternehmen	1.210.625,40	883
Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-283.793,09	0
davon Aufwendungen aus verbundenen Unternehmen	-283.793,09	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-589.714,65	-832
davon betreffend verbundene Unternehmen	-549.606,04	-791
Zwischensumme - Finanzerfolg	339.051,31	56
Ergebnis vor Steuern	5.564.374,01	6.644
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.285.410,01	-1.597
Ergebnis nach Steuern	4.278.964,00	5.047
JAHRESÜBERSCHUSS	4.278.964,00	5.047
GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR	34.826.305,07	30.029
BILANZGEWINN	39.105.269,07	35.076

Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Büsscher & Hoffmann Gesellschaft m.b.H.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Grundlagen

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte auf Basis der Bestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung, unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Das Unternehmen hat dem Vorsichtsgrundsatz Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisherigen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

2. Anlagevermögen

2.1. *Allgemein*

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert erfolgen, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt auf maximal den Nettobuchwert, der sich unter Berücksichtigung der Normalabschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergibt. Bei Firmenwerten unterbleibt gemäß § 208 Abs. 2 UGB die Zuschreibung.

2.2. Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände werden – soweit gegen Entgelt erworben – zu Anschaffungskosten aktiviert und linear abgeschrieben.

Die lineare Abschreibungsmethode erfolgt unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Software	2	10
Sonstiges	3	10

2.3. Sachanlagen

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Bauten auf fremden Grund	10	33
Technische Anlagen und Maschinen	5	20
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4	10

2.4. Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten oder, falls ihnen ein niedrigerer Zeitwert beizulegen ist, mit diesem angesetzt, wenn die Wertminderung voraussichtlich von Dauer ist.

3. Umlaufvermögen

3.1. *Vorräte*

Vorratswaren werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten bzw. beizulegendem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet.

Die Bewertung der unfertig und fertigen Erzeugnisse sowie der nicht abrechenbaren Leistungen erfolgt zum niedrigeren Wert aus Anschaffungs- oder Herstellungskosten oder beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag.

Die Ermittlung des beizulegenden Zeitwertes erfolgt durch die Vornahme von Abschlägen von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten auf Basis von erzielbaren Verkaufserlösen abzüglich noch anfallender Kosten, Wiederbeschaffungswerten oder Umschlagshäufigkeiten.

Für Verluste aus schwebenden Geschäften wird durch Abschreibungen des betreffenden Vermögensgegenstandes oder Rückstellungen vorgesorgt.

3.2. *Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände*

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Für das allgemeine Kreditrisiko erfolgt eine pauschale Wertberichtigung der nicht durch Kreditversicherungen gedeckten Forderungen.

Zur Berücksichtigung von zu erwarteten Skontoabzügen wird nach kaufmännischer Vorsicht eine Wertberichtigung in Höhe der individuellen Skontoansprüche gebildet.

3.3. *Zuschreibungen zum Umlaufvermögen*

Zuschreibungen zu Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die Abschreibung weggefallen sind.

4. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

4.1. *Rückstellungen*

4.1.1. *Abfertigungsrückstellungen*

Die Abfertigungsrückstellungen werden vereinfachend nach finanzmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,9 % (Vorjahr: 1,8 %), geplanten Gehaltserhöhungen von 4,0 % (Vorjahr: 4,0 %) und eines gesetzlich frühestmöglichen Pensionseintrittsalters ermittelt. Es wurde unverändert zum Vorjahr kein Fluktuationsabschlag berücksichtigt. Der Rechnungszinssatz für Abfertigungsrückstellung wird aus dem 10-jährigen Durchschnittszinssatz entsprechend der Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank abgeleitet. Aus der finanzmathematischen Berechnung resultiert kein wesentlicher Unterschied im Vergleich zur versicherungsmathematischen Berechnungsweise.

4.1.2. Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden, unter Beachtung des Vorsichtsprinzips, alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit dem bestmöglichen Schätzwert des erforderlichen Erfüllungsbetrages berücksichtigt. Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,9 % (im Vorjahr: 1,8 %) abgezinst.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten auch Verpflichtungen betreffend kollektivvertragliche Verpflichtungen zur Zahlung von Jubiläumsgeldern. Diese Rückstellungen werden nach den für Abfertigungsrückstellungen angewandten Berechnungsmethoden ermittelt. Analog zur Abfertigungsrückstellung wird für die Berechnung der Jubiläumsgeldrückstellung das gesetzlich frühestmögliche Pensionseintrittsalter herangezogen. Die im Unternehmen bestehende Fluktuation wurde unverändert zum Vorjahr berücksichtigt.

4.2. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5. Währungsumrechnung

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs. Die Bewertung von Forderungen erfolgt zum Bilanzstichtag mit dem Stichtagskurs, sofern dieser niedriger als der Entstehungskurs ist, bei den Verbindlichkeiten, sofern dieser Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs ist.

6. Derivative Finanzinstrumente

Kwizda Leasing GmbH schließt regelmäßig Derivate mit Banken zur Währungsabsicherung ab. Die derivativen Finanzinstrumente dienen ausschließlich der Sicherung der im Konzern vorhandenen Währungsrisiken.

Das Sicherungsgeschäft bildet eine dokumentierte Bewertungseinheit mit einer Forderung oder Verbindlichkeit als Grundgeschäft. Die Effektivität der Bewertungseinheit wird durch Effektivitätstests nachgewiesen. Die prospektive Sicherungswirkung wird durch einen Vergleich der wesentlichsten Vertragsbedingungen zwischen den Grundgeschäften und den Sicherungsgeschäften beurteilt. Die retrospektive Sicherungswirkung wird durch einen Vergleich, der seit Sicherungsbeginn tatsächlich erfolgten Wertänderungen der Grundgeschäfte, mit den tatsächlich erfolgten Wertänderungen der Sicherungsgeschäfte nach der Kompensierungsmethode beurteilt. Die ineffektiven Anteile der Derivate werden bei negativen Marktwerten als Drohverlustrückstellungen bilanziert.

Neben der Absicherung eigener Fremdwährungsrisiken schließt Kwizda Leasing GmbH Derivate mit Banken auch zur Währungsabsicherung für Büsscher & Hoffmann als verbundenes Unternehmen ab und reicht diese Derivate dann entsprechend weiter bzw. reicht daraus generierte Zahlungsströme an Büsscher & Hoffmann als Fremdwährungskredite weiter. Die Derivate bzw. Fremdwährungskredite mit den verbundenen Unternehmen bilden als Sicherungsgeschäfte dokumentierte Bewertungseinheiten der mit Banken abgeschlossenen Derivate. Auf Grund der Bewertungseinheiten wird für die negativen beizulegenden Zeitwerte der Derivate keine Drohverlustrückstellungen gebildet. Die Effektivität der Bewertungseinheiten wird auf Grund eines Vergleichs der wesentlichsten Vertragsbedingungen zwischen den Grundgeschäften und den Sicherungsgeschäften beurteilt.

7. Ertragsteuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung mit einem Körperschaftsteuersatz von 23 % gebildet. Dabei werden gegebenenfalls auch latente Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

II. **Erläuterungen zur Bilanz**

1. Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagespiegel angeführt. Der Grundwert der bebauten Grundstücke wird im Anlagespiegel angeführt.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von EUR 390.447,00 (Vorjahr: TEUR 420) gebildet.

Von den Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 8.844.543,01 (Vorjahr: TEUR 6.652) Leistungsverrechnungen und EUR 15.165.417,20 (Vorjahr: TEUR 16.449) sonstige Verrechnungen.

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 600.811,71 (Vorjahr: TEUR 295) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

3. Aktive latente Steuern

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden gemäß § 198 Abs 9 und 10 UGB im Wesentlichen für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zu folgenden Bewertungspositionen gebildet:

- Immaterielle Vermögensgegenstände Sachanlagevermögen
- Langfristige Rückstellungen
- Langfristige Personalrückstellungen

Aktive und passive latente Steuern werden in der Bilanz als saldierte Größe dargestellt, sofern eine Aufrechnung der tatsächlichen Steuererstattungsansprüche mit den tatsächlichen Steuerschulden rechtlich möglich ist.

4. Eigenkapital

Das Stammkapital ist mit EUR 727.000,00 voll einbezahlt.

5. Investitionszuschüsse

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Gesellschaft weder einen Investitionszuschuss aus öffentlichen Mitteln noch eine COVID-19 Investitionsprämie (Vorjahr: TEUR 62) erhalten.

Die Investitionszuschüsse werden über die Nutzungsdauer der bezuschussten Anlagegüter verteilt.

6. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen in Höhe von EUR 5.276.842,16 (Vorjahr: TEUR 5.684) beinhalten:

	2024	2023
	EUR	TEUR
Noch nicht konsumierte Urlaube	586.257,35	529
Jubiläumsgelder	404.699,86	373
Ausstehende Überstunden	108.730,90	96
Prämien	252.098,25	244
Sonstige	18.989,01	94
Rückstellung für Rechts- und Beratungskosten	55.272,74	47
Rückstellungen für Gewährleistungen und Garantien	1.660.709,51	2.104
Rückstellungen für Instandhaltungen	2.045.084,54	2.147
Rückstellungen für Energie und Betriebskosten	95.000,00	50
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	50.000,00	0

7. Verbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0).

Von den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 21) Leistungsverrechnungen und EUR 2.651.908,43 (Vorjahr: TEUR 1.281) sonstige Verrechnungen und Finanzierungsverbindlichkeiten.

Im Posten „Sonstige Verbindlichkeiten“ sind Aufwendungen in Höhe von EUR 1.150.296,60 (Vorjahr: TEUR 960) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

8. Haftungsverhältnisse

	2024 EUR	2023 TEUR
Garantien	19.300,00	19
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>0</i>	<i>19</i>

9. Verpflichtung aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen bestehen auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen folgende Verpflichtungen:

	für 2024 EUR	für 2023 TEUR
für das folgende Geschäftsjahr	1.143.268,00	1.083
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>739.363,00</i>	<i>601</i>
für die folgenden 5 Geschäftsjahre	5.351.991,00	4.765
<i>davon gegenüber verbundenen Unternehmen</i>	<i>3.846.890,00</i>	<i>3.167</i>

10. Derivative Finanzinstrumente

Zum 31.12.2024 gab es, genauso wie im Vorjahr, keine mit verbundenen Unternehmen abgeschlossenen Derivate.

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse werden im Wesentlichen im Inland erzielt. EUR 22.724.080,67 (Vorjahr: TEUR 22.060) betreffen das Ausland.

2. Personalaufwand und Arbeitnehmer

Für Abfertigungsleistungen wurden im Geschäftsjahr EUR 59.726,90 (Vorjahr: TEUR 207) aufgewendet. Hiervon entfielen EUR 59.726,90 (Vorjahr: TEUR 207) auf Dienstnehmer sowie EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 0) auf die Geschäftsführung.

Für die Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen wurden EUR 98.263,94 (Vorjahr: TEUR 90) aufgewendet.

Die Veränderung der Jubiläumsrückstellung, die in den Posten Löhne und Gehälter enthalten sind, belaufen sich auf EUR 31.663,62 (Vorjahr: TEUR 17).

3. Abschreibung

Im Geschäftsjahr wurden betreffend das Finanzergebnis außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von EUR 283.793,09 (Vorjahr: TEUR 0) durchgeführt.

4. Steuern vom Einkommen und Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen neben den latenten Steuern ausschließlich die Steuerumlage des laufenden Jahres.

Mit dem am 31. Dezember 2023 in Österreich in Kraft getretenen Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“) wurden die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) im österreichischen Recht umgesetzt. Das Mindestbesteuerungsgesetz ist für Wirtschaftsjahre, die ab 31. Dezember 2023 beginnen, anzuwenden.

Die in diesem Zusammenhang in § 198 Abs 10 Z4 UGB neu geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Büsscher & Hoffmann Gesellschaft m.b.H. angewendet. Laufende Steuern aus der Umsetzung der österreichischen bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen waren mangels Anwendbarkeit zum 31.12.2024 nicht zu erfassen.

Die Kwizda Beteiligungs GmbH als oberste Muttergesellschaft evaluiert aktuell die künftigen möglichen Auswirkungen des MinBestG auf ihre österreichischen Tochtergesellschaften, wobei aus derzeitiger Sicht nicht mit einer Steuerbelastung für die Büsscher & Hoffmann Gesellschaft m.b.H. zu rechnen ist.

IV. Ergänzende Angaben

1. Konzernverhältnisse

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis des KWIZDA-Konzerns an. Das Mutterunternehmen, das den Konzernabschluss für den größten und gleichzeitig den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, ist die Kwizda Beteiligungs GmbH mit Sitz in Wien und Geschäftsanschrift 1010 Wien, Universitätsring 6. Dieser Konzernabschluss ist beim Firmenbuch hinterlegt.

2. Steuergruppe und Organschaft

Es wurde eine Gruppenvereinbarung im Rahmen der ab 2005 geltenden Gruppenbesteuerung mit der Kwizda Beteiligungs GmbH als Gruppenträger und der Gesellschaft als Gruppenmitglied abgeschlossen.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger Kwizda Beteiligungs GmbH, Wien, zugerechnet. Ein steuerlicher Ertragsausgleich zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form von einem Steuerumlagevertrag geregelt.

Hierbei werden sowohl steuerliche Verluste wie auch steuerliche Gewinne der Gruppenmitglieder mit 23 % (bzw. der für das entsprechende Wirtschaftsjahr geltende Körperschaftsteuersatz) abgegolten.

Die Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung wurde dem zuständigen Finanzamt mit Gruppenantrag vom 29. Dezember 2005 angezeigt. Mit Bescheid vom 3. Juli 2006 wurde dem Gruppenantrag ab der Veranlagung 2005 stattgegeben.

Zum Bilanzstichtag war eine Verbindlichkeit aus Steuerumlagen in Höhe von EUR 1.208.500,00 (Vorjahr: Verbindlichkeit TEUR 1.634) vorhanden.

Seit 01.01.2008 besteht hinsichtlich der Umsatzsteuer eine Organschaft mit der Kwizda Holding GmbH.

3. Angaben über Organe und Arbeitnehmer

3.1. *Arbeitnehmer*

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten beträgt:

	2024	2023
Arbeiter	54	57
Angestellte	45	45
Summe	99	102

3.2. Angaben zu Organen

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurde die Geschäftsführung durch folgende Personen wahrgenommen:

Herr Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda

Herr Dipl. Ing. Karl Landl

Betreffend die Angaben zu den Bezügen wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

4. Beteiligungen

Angaben über Unternehmen, an denen die Gesellschaft zum 31.12.2024 eine Beteiligung gem. §189a Z 2 UGB besitzt:

Name	Sitz	Beteiligung in %	Währung	Eigenkapital	Ergebnis
Büsscher & Hoffmann s.r.o.	Modrice	80	CZK	72.723.103,65	7.034.334,57
Büsscher & Hoffmann d.o.o.	Zagreb	100	EUR	1.965.335,93	218.131,01
Büsscher & Hoffmann Sp. z.o.o.	Krakau	99	PLN	2.711.504,99	180.685,84
Büsscher & Hoffmann Kft.	Budapest	100	HUF	306.678.085,64	75.888.515,03
Büsscher & Hoffmann d.o.o.	Beograd	100	RSD	31.043.900,45	6.063.807,52
Büsscher & Hoffmann s.r.l.	Bukarest	100	RON	1.789.932,60	731.507,85
Polyfin AG	Meckesheim	100	EUR	5.587.135,59	35.569,25

Kurse: HUF zum 31.12.2024: 411,35

CZK zum 31.12.2024: 25,19

PLN zum 31.12.2024: 4,28

RSD zum 31.12.2024: 116,96

RON zum 31.12.2024: 4,97

5. Ergebnisverwendung

Es wird vorgeschlagen den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 39.105.269,07 auf neue Rechnung vorzutragen.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Enns, am 21. März 2025

Die Geschäftsführung



Dkfm. Dr. Johann F. Kwizda



Dipl. Ing. Karl Landl

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB PER 31. DEZEMBER 2024

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				Stand 31.12.2024	kumulierte Abschreibungen				Buchwert 31.12.2024	Buchwert 31.12.2023
	Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge		Vortrag 1.1.2024	Zugänge	Abgänge	Stand 31.12.2024		
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
ANLAGEVERMÖGEN											
I. Immaterielle Vermögensgegenstände											
1. Konzessionen, Rechte	2.038.222,47	0,00	0,00	0,00	2.038.222,47	-2.024.581,76	-13.640,71	0,00	-2.038.222,47	0,00	13.640,71
	2.038.222,47	0,00	0,00	0,00	2.038.222,47	-2.024.581,76	-13.640,71	0,00	-2.038.222,47	0,00	13.640,71
II. Sachanlagen											
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund											
a) Bebaute Grundstücke	5.302.716,13	57.465,83	436.443,00	0,00	5.796.624,96	-2.607.247,60	-236.624,16	0,00	-2.843.871,76	2.952.753,20	2.695.468,53
b) Investitionen in gemieteten Räumlichkeiten	26.833,94	0,00	0,00	0,00	26.833,94	-5.217,32	-2.683,39	0,00	-7.900,71	18.933,23	21.616,62
	5.329.550,07	57.465,83	436.443,00	0,00	5.823.458,90	-2.612.464,92	-239.307,55	0,00	-2.851.772,47	2.971.686,43	2.717.085,15
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.354.064,24	3.802,40	0,00	-56.975,28	7.300.891,36	-6.453.583,63	-166.534,07	56.975,28	-6.563.142,42	737.748,94	900.480,61
3. And. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.511.449,83	392.564,91	0,00	-218.006,00	2.686.008,74	-1.220.702,70	-301.868,19	197.141,30	-1.325.429,59	1.360.579,15	1.290.747,13
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau	436.443,00	0,00	-436.443,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	436.443,00
	15.631.507,14	453.833,14	0,00	-274.981,28	15.810.359,00	-10.286.751,25	-707.709,81	254.116,58	-10.740.344,48	5.070.014,52	5.344.755,89
III. Finanzanlagen											
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	7.174.493,17	4.248.808,05	0,00	-283.793,09	11.139.508,13	0,00	-283.793,09	283.793,09	0,00	11.139.508,13	7.174.493,17
	7.174.493,17	4.248.808,05	0,00	-283.793,09	11.139.508,13	0,00	-283.793,09	283.793,09	0,00	11.139.508,13	7.174.493,17
	24.844.222,78	4.702.641,19	0,00	-558.774,37	28.988.089,60	-12.311.333,01	-1.005.143,61	537.909,67	-12.778.566,95	16.209.522,65	12.532.889,77